

Jahresbericht Verein Holzlabor 2019

Der Vorstand traf sich neun Mal zu Vorstandssitzungen. Wichtige Themen waren letztes Jahr neben den laufenden Geschäften die Vermietung der Thurtalstrasse 40. Im Laufe des Jahres wohnten verschiedene Leute, meist MitarbeiterInnen der Holzwerkstatt im Haus. Auch Pachtverträge mussten neu gemacht werden, die Direktzahlungen waren mehrmals Thema in den Sitzungen. Der Umzug der Werkstatt ins alte Busdepot Winterthur war ebenfalls ein grosses Thema, damit ergaben sich zum Teil die neue oder anderweitige Vermietung der genutzten Räume.

Im Laufe des Jahres wurde die Werkstatt verschiedene Male für Veranstaltungen umfunktioniert, am 27. Januar fand ein Vortrag über den Karpatenwald statt, am Abend spielte die Hudaki Village Band, die Werkstatt brodelte!

Am 6. April erzählte Erich Oberholzer in einem sehr interessanten Vortrag über seine Waldentwicklungsprojekt in Äthiopien. Am Abend unterhielten die „3 Musketiere“ die Anwesenden mit ihrer Musik.

Am 24. August fand in der Werkstatt und rund um Haus und Hof das Sommerfest statt, auch diesmal wieder bei sonnigem Wetter und einem besonderen Höhepunkt: Jonas machte seiner Rebekka einen Heiratsantrag! Sie hat angenommen.

Viel investiert wurde auch dieses Jahr wieder für die „Werkstattbeiz“ am Dorfmärt, 23.11. Leider hat Kai einen Unfall erlitten, er stürzte in der Nacht auf der Treppe und musste ins Spital. Mit vereinten Kräften und viel Einsatz von allen Helferinnen und Helfern fand die Beiz und das Konzert in etwas getrübter Stimmung trotzdem statt.

Am 14.4. trafen sich die Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeitende und Interessierte zur Retraite in der Werkstatt.

Am 18.5. wurde in der Stube der Thurtalstrasse 40 die GV des Holzlabors abgehalten. Laura Jansen mit Familie wurde in den Verein aufgenommen.

Im Juni bewarben sich Laura Condrau und Raphael Zürcher darum mit ihrer Jurte in Thalheim einzuziehen. Als dann endlich die ersehnte Baubewilligung eintraf, wurde die Jurte im Eiltempo aufgebaut und seither ist die Atelier-Jurte Bestandteil des Verein Holzlabor.

Am Wochenende vom 5. Bis 7. Juli verbrachten die Vereinsmitglieder eine Retraite im Jura, mit Ausflügen, Besichtigungen und Besuchen; Moulins in Le Locle, Mont Soleil, Kollektiv und Hotel des Galeries und Longo Mai (Fest).

Im Oktober hat sich Wajo entschieden mit der Schweinehaltung vorläufig Schluss zu machen. Die letzten Wollschweine wurden verkauft oder in der Metzgerei Hans und Wurst geschlachtet. Der „Säuliwagen“ wurde bald darauf umgenutzt und von Meriam's Schafen bezogen. Meriam war vom Herbst 19 bis Frühjahr 20 mit ihren Schafen und Mirco zu Gast im Wagen neben dem Hühnerhof.

Am 27. Oktober fand an der Vogelsangstrasse in Winterthur eine weitere Retraite statt, geleitet von Marcel Zünd.

Wir sind uns einig, dass wir auch im kommenden Jahr wieder mehrere Retraiten durchführen wollen.

Im November entschied sich der Verein Holzlabor einen Wagenplatz an Katja Rieter zu vergeben. Katja hat sich sehr gefreut, dass sie ausgewählt wurde und sie beteiligt sich schon aktiv an den verschiedenen Vereinsanlässen.

Am 11. Dezember besuchte eine Delegation der Gemeinschaftsbank das Projekt, sie wären auch interessiert an einer weiteren Zusammenarbeit im Bezug auf die Thurtalstrasse 40. Vor allem besichtigten sie das endlich fertige Werkstatttor auf der Südseite der Werkstatt.

Eine grosse Herausforderung für die Zukunft wird die Übernahme des Wohnhauses an der Thurtalstrasse 40 sein. Wir hoffen, dass sich hier eine gute Lösung finden lässt damit sich die vielfältigen Aufgaben und Projekte weiterhin entwickeln können.